

### Bewertungsbogen für Hausarbeiten /Abschlussarbeiten

#### 1) Formale Kriterien

Bewertungsdimension	Bestes zu erwartendes Ergebnis
„ <b>Formalia</b> “ (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Formatierung, Beschriftung von Abbildungen etc.)	Titelblatt mit vollständigen Angaben; Inhaltsverzeichnis formal richtig (z. B. korrekt nummeriert, korrekte Seitenangaben); Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis; „saubere“ Formatierung
<b>Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung</b>	Wenig bis keine Fehler
<b>Stilistik</b> (LeserInnenführung, Argumentationslogik und Sprachstil)	Abwechslungsreicher Stil, leserfreundliche Satzstruktur; gute LeserInnenführung durch die Arbeit; nachvollziehbare Argumentationsweise
<b>Zitierweise</b>	Ausführliche, korrekte und einheitliche Zitierweise mit Fußnoten oder amerikanisch; ausreichende Belege
<b>Literaturverzeichnis</b>	Korrektes und einheitliches, einwandfreies Literaturverzeichnis, korrekt formatiert; getrennte Auflistung von Internetquellen
<b>Materialgrundlage</b> (ausreichende Menge, Qualität und Aktualität der Quellen)	Auch englischsprachige Quellen; einschlägige und aktuelle Literatur; vielfältige akademische Literatur (BA mehr als 10 Fachquellen)

## 2) Inhaltliche Kriterien

<b>Bewertungsdimension</b>	<b>Bestes zu erwartendes Ergebnis</b>
<b>Forschungsdesign</b>	Stringenter und logischer Aufbau; Analyserahmen/Design passt zur Fragestellung
<b>Fachbegriffe</b>	Sinnvolle und korrekte Verwendung und Definition von Fachbegriffen
<b>Maß an Eigenleistung</b>	Hohes Maß an Eigenleistung gegeben; auch in Form einer These (eigene Ideen, eigene kritische Meinung, differenzierte Reflexion auf hohem Niveau)
<b>Trennung zwischen Fakten und Meinung</b>	Eigene Bewertungen werden deutlich als solche dargestellt und von Fakten getrennt
<b>Einleitung</b>	
<b>Wissenschaftliche Relevanz des Themas</b>	Inhaltliche Hinführung zum Thema (ggf. Puzzle), Erläuterung der wissenschaftlichen und/oder politischen Relevanz
<b>Fragestellung</b>	Klare und eindeutige, umsetzbare, relevante, begründete Fragestellung
<b>Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes bzw. Begründung der Fallauswahl</b>	Benennung und Begründung des Untersuchungsgegenstandes und ggf. der Fallauswahl unter möglichst vielen Dimensionen (z.B. Akteur, Zeit, Region, Theorie etc.)
<b>Darstellung der Vorgehensweise</b>	Vorgehensweise wird vollständig und verständlich erläutert

<b>Hauptteil</b>	
<b>Theorie-und Konzeptteil</b>	Korrekte Rekonstruktion der grundlegenden Pfeiler der verwendeten Theorien und Rekurs auf die einschlägige Primärliteratur; prägnante, fokussierte und ausgewogene Zuspitzung der Konzepte bzw. Theorien; vertiefte Darstellung der Inhalte in Bezug auf die Fragestellung; Verortung der verwendeten Theorien bzw. Konzepte im Forschungsfeld; Diskussion der Vor- und Nachteile bzw. Reichweite der Theorien bzw. Konzepte; maßgebliche ReferenzautorInnen werden genannt; Theorien bzw. Konzepte werden operationalisiert und Analysekriterien entwickelt
<b>Methodenteil</b>	Transparente Darstellung der methodischen Vorgehensweise zur Datenerhebung und -auswertung
<b>Analyseteil</b>	Prägnante und fokussierte Darstellung/Deskription des Fallbeispiels; Zuspitzung auf die Fakten, die für die Fragestellung relevant sind; ggf. systematischer Zuschnitt der empirischen Daten; tiefgehende Analyse des Fallbeispiels im Hinblick auf die Fragestellung unter Einbeziehung der Theorien bzw. Konzepte; angemessenes Verhältnis von Darstellung/Deskription und Anwendung/Analyse
<b>Fazit</b>	
<b>Zusammenfassung der Arbeit</b>	Komplette und prägnante Darstellung der Inhalte der Arbeit in knapper Form
<b>Beantwortung der Fragestellung</b>	Zusammenfassende Beantwortung der in der Einleitung aufgeworfenen Fragestellung
<b>Reflexion/Reichweite/offene Fragen/kritischer Umgang</b>	Diskussion der Reichweite der eigenen Ergebnisse/Antwort oder kritische Reflexion der eigenen Arbeit (ggf. erfolgt dies bereits im Analyseteil); Diskussion der Generalisierbarkeit; Benennung offengebliebene Fragen/Forschungsbedarf; differenzierte Reflexion auf hohem Niveau